Corny, St. Pauli - Das zunehmend lustige Leben des Cornelius Littmann

von Tom Schimmeck
Regie: Alexander Schuhmacher
Produktion: NDR 2016, 55 Minuten

Corny Littmann, Jahrgang 1952, ist eine öffentliche Figur, eine schillernde Rampensau: Schauspieler, schwuler Aktivist, Politiker, Unternehmer, Regisseur, ehemaliger Fußballpräsident. Sein Werdegang ist wie eine Zeitreise durch die Bundesrepublik - von den 70ern bis heute. Schon mit elf spielt Corny in "Ali Baba und die 40 Räuber". Mit 18 hat er sein schwules Coming Out, bricht sein Psychologie-Studium ab und folgt dem Ruf der Bühne. Mit der Agitprop-Gruppe "Brühwarm" - fünf Männer - zieht er durch das Deutschland der 70er Jahre. Engagiert sich bei den gerade gegründeten Grünen. Ist mit dem Tournee-Theater "Familie Schmidt" unter dem Motto "deutsch, aufrecht, homosexuell" auf Tour. Am 8. August 1988 um 8 Uhr 8 wird er sesshaft. Unter seiner künstlerischen Leitung eröffnet das legendäre "Schmidt Theater" auf der Hamburger Reeperbahn. Corny ist ungekrönter König vom Kiez.

Konstantin Graudus